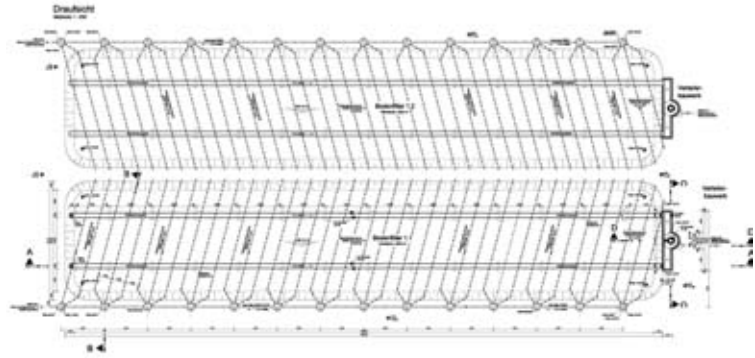




Ausbau Flughafen Frankfurt am Main Bodenfilter zur Entwässerung der Landebahn Nordwest

Kenndaten:

- Fläche der Bodenfilter:
 $8 \times 2.500 \text{ m}^2 = 20.000 \text{ m}^2$
- Volumen der Bodenfilter:
 $8 \times 2.250 \text{ m}^3 = 18.000 \text{ m}^3$



Bodenfilter 1.1 und 1.2

Leistung:

- Erstellung des Entwässerungskonzeptes im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens 2007
- Vorplanung
- Bemessung Bodenfilter
- Erstellung von Bauwerksplänen im M 1:200, 1:100
- Kostenschätzung / Kostenberechnung
- Ausführungsplanung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe
- Bauoberleitung
- örtliche Bauüberwachung

Beschreibung:

Die Fraport AG beabsichtigt den Ausbau des Flughafens Frankfurt am Main entsprechend der prognostizierten Nachfrage für das Jahr 2020. Die Erarbeitung des Entwässerungskonzeptes erfolgte im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens, das für die Entwässerung der Landebahn Nordwest folgendes System vorsieht: Ableitung des Niederschlagswassers in Schlitzrinnen, Abflussvergleichmäßigung über Rückhaltebecken, mechanisch-biologische Reinigung in vertikal durchströmten Bodenfiltern mit anschließender Versickerung über Rigolen. Die gesamte Bodenfilterfläche von 20.000 m² wird zur Gewährleistung einer flexiblen Betriebsweise auf 8 Einzelfilter aufgeteilt, wobei jeweils 4 Filter mit den dazugehörigen Mess- und Regelschächten, einem Speicherbecken, einer Rigole und einem Ablaufpumpwerk eine Funktionseinheit bilden. Als Filtermaterial ist der örtlich anstehende, aufbereitete Sand vorgesehen. Die Beschickung der Bodenfilter erfolgt über je zwei Längsrinnen, die mit Gegengefälle ausgeführt werden. Zur Vermeidung offener Wasserflächen erhalten die Rinnen eine Abdeckung. Der Filterablauf erfolgt über horizontale, in der Sohle verlegte Sickerrohre.

Auftraggeber:

Fraport AG
Ausbauprogramm Flughafen
60547 Frankfurt am Main

Ansprechpartner:

Herr Dipl.-Ing. Alexander Kehl
Tel.: 0 69 - 690 208 43
Fax: 0 69 - 690 598 23
E-Mail: a.kehl@fraport.de